

Restaurierung der Heiligen Figuren in der Schlicherumer St. Antonius Kapelle

Eine spannende Zeitreise

Pünktlich zum 25-sten Clubjubiläum hat der Bömmelclub Schlicherum ein lang geplantes Großprojekt in Angriff genommen „**Die Restaurierung der Heiligen Figuren in der Schlicherumer St. Antonius Kapelle**“. Seit Jahren schon wurde dafür auf verschiedenen Festen und kirchlichen Veranstaltungen eifrig gesammelt, aber erst nachdem der Bömmelclub im Frühjahr 2011 die Zusage einer großzügigen finanziellen Unterstützung durch die Sparkasse Neuss bekam, konnte der Startschuss für das Projekt fallen.

In enger Zusammenarbeit von Bömmelclub, Kirchenvorstand, Landes-Konservator und dem Erzbistum Köln werden in den nächsten 3 Jahren alle Heiligen Figuren der St. Antonius Kapelle nacheinander von einem Dipl. Restaurator überprüft, konserviert und fachmännisch restauriert.



Hl. Antonius auf dem Tisch des Restaurators

Bisher wurde eine Voruntersuchung zur Klärung des Bestandes an zwei Skulpturen der Kapelle durchgeführt.



Sichtfenster am Arm sowie dem Gewand des Hl. Antonius. Die Figur ist in einem guten Zustand und der ursprüngliche Anstrich ist fast vollständig erhalten.

Am Hl. Antonius (19 Jh.) und am Hl. Petrus (18 Jh.) wurden durch den Restaurator sog. Sichtfenster angelegt, die bis auf die Farbschicht des Urzustandes der Figuren reichten, eine spannende Zeitreise begann.

Der Blick durch diese Fenster in die Vergangenheit ermöglichten es dem Landes-Konservator, den baulichen Zustand der Figur zu beurteilen und den richtigen Konservierungs- bzw. Restaurierungsweg festzulegen.

Alles unter Berücksichtigung des gesamten Altarerscheinungsbildes sowie dem Zustand und der Materialien aller in der Kapelle befindlichen Figuren.

Vier Heiligen Figuren im Altar stammen aus der Barockzeit und sind aus Ton gebrannt. Da viele dieser Tonfiguren in den Wirren der letzten Jahrhunderte zerbrochen, sind solche Altarstatuen im Rheinland sehr selten.

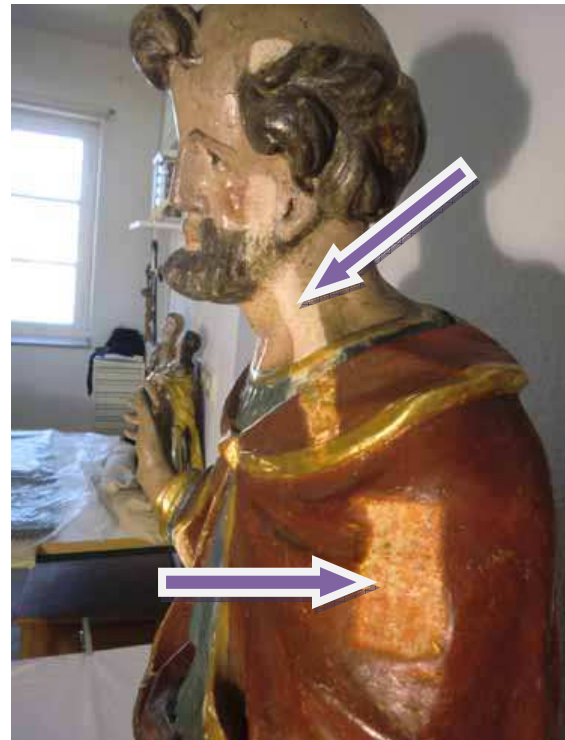
An den Seitenwänden der Kapelle stehen jeweils auf einem Sockel die barocken Holzfiguren der Apostel Petrus und Paulus.

Die richtige Restaurierungsart zu finden, war also nicht so einfach und erforderte viele fachliche Diskussionen zwischen Konservatoren des Landes und des Erzbistums, bei denen die Laien nur staunend daneben standen. Nun aber ist ein Restaurierungsweg einvernehmlich gefunden und vom Landes-Konservator schriftlich niedergelegt.

Die beiden „Test“-Figuren Hl. Antonius und Hl. Petrus werden nun in den nächsten Wochen restauriert und finden hoffentlich rechtzeitig den Weg zurück nach Schlicherum zum Patronatstag am 17. Januar 2012.

Ein spannendes Projekt ist auch Dank Ihrer Spenden möglich geworden und wird uns die nächsten Jahre begleiten. Rechtzeitig werden wir Sie über den Stand der Arbeiten und die Ankunft der restaurierten Hl. Figuren in der St. Antonius Kapelle Schlicherum informieren.

Den aktuellen Verlauf der Restaurierungsarbeiten können Sie verfolgen unter www.boemmelclub.de



Freilegungsprobe am Mantel und im Gesicht des Hl. Petrus. Starke Beschädigungen und Insektenlöcher wurden sichtbar.

Auch Sie können unsere Arbeiten weiterhin unterstützen und die zukünftigen Entscheidungen des Landes-Konservators erleichtern: Alte Fotos vom Innenraum der Kapelle, z.B. im Rahmen von Hochzeiten oder Taufen, können dem Konservator interessante und wichtige Einblicke geben, wie die ein oder andere Figur und der Altar vor Jahrzehnten aussahen.

Der Bömmelclub Schlicherum nimmt Ihre Fotos gewissenhaft entgegen. Kontaktieren Sie bitte den Vorsitzenden Herbert Wenning Telefon 02137 928147 oder den Archivar Stefan Dévény Telefon 02137 104895.

Stefan Dévény